

# 15. Internationales Symposium für Neuroorthopädie & Rehabilitation

„Wie können wir Kinder und Erwachsene mit neuromotorischen Erkrankungen professionell unterstützen?“

- Empowerment & Disability Management
- Behandlungsevidenz, Ausbildungs- & Versorgungsstrukturen
- Aktuelle Themen & Fallvorstellungen
- Präsymposium: Zukunft der Versorgung, Lehre und Forschung mit KI

28.-30. November 2024

Audimax der Donau-Universität für Weiterbildung Krems

15. Internationales Symposium  
Neuroorthopädie & Rehabilitation

**Patienten-Empowerment  
und Versorgungsstrukturen**

Wie können wir Kinder und Erwachsene mit neuromotorischen Erkrankungen professionell unterstützen?

28.–30. November 2024

Universität für  
Weiterbildung Krems  
Krems/Österreich

neuroortho

**MOTIO**  
FORTBILDUNGSINSTITUT

ÖSTERREICHISCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
**ORTHOPÄDIE  
UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE**  
Arbeitskreis Neuroorthopädie

Universität für  
Weiterbildung  
Krems

**DONAU UNIVERSITÄT  
KREMS**

INNOVATION DURCH TEAMWORK  
**kerkoc**  
KREMS

**k**  
AKADEMIE

# ZEITPLAN

## Donnerstag 28. 11. 2024

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Anmeldung

### 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Präsymposium & Graduierungsfeier

Freier Eintritt für NEUROORTHO- und Alumni-Treffen der Lehrgangsteilnehmer und Lehrgangsdozenten der Donau-Universität Krems

#### Begrüßung der Veranstalter 14.00-14.15 Uhr

für die **Internationale Vereinigung für Neuroorthopädie** - Claudia Abel, MSc PhD-Nov.

für die **Donau-Universität für Weiterbildung Krems** - Prof. Dr. Walter Strobl, MBA

#### 14.15-16.00 Uhr Die Zukunft der medizinischen Versorgung, Lehre und Forschung und die Rolle der „Artificial Intelligence“

**Zukunft der Forschung und Lehre** - 20 min. – Univ. Prof. Dr. Viktoria Weber, Vizerektorin für Forschung und nachhaltige Entwicklung der UWK Krems

**KI und Zukunft der Lehre und Forschung** - 20 min.– Dr. rer. nat. Thomas Caspari PhD, PMU Salzburg

**KI und Zukunft der Patientenversorgung** - 20 min.– Univ. Prof. Dr. Andrea Pfingsten, Regensburg

**Zukunft der Robotik und Rehabilitation aus der Sicht betroffener Menschen** - 20 min. – Dennis Veit, tech2people Wien

Diskussion 15.35-16.00 Uhr

Pause 16.00-16.30 Uhr

#### 16.30-18.00 Uhr Graduierungsfeier der Masterlehrgänge Neuroorthopädie und Bewegungsentwicklung

„Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen“ je 10 min. - Univ. Prof. em. Dr. med. Siegfried Stotz (ehem. Leiter des ICP München), Univ. Prof. Dr. Reinald Brunner, FRCS (Univ. Basel und Internat. Vereinigung für Neuroorthopädie), Walter Strobl (Universität für Weiterbildung Krems)

**Kurzpräsentation der Masterthesen-Themen und Überreichung der MSc-Urkunden** durch die Lehrgangsorganisation Claudia Abel, Reinald Brunner, Walter Strobl, Christiane Fischer, Mathilde Sengölge, Maria Walluch

**Worte der Absolventen** 17.45-18.00 Uhr

**Ab 19.00 Uhr Abendessen für alle Referenten und NEUROORTHO-Mitglieder**  
(Voranmeldung notwendig)

## **Freitag, 29. 11. 2024**

09.00 Uhr – 10.00 Uhr Anmeldung

**10.00 Uhr – 11.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung**

**Begrüßung der Veranstalter**

Reinald Brunner (Schweiz), Claudia Abel (Deutschland) und Walter Michael Strobl (Österreich)

**Offizielle Eröffnung des Symposiums**

**Dekan der Fakultät für Gesundheit und Medizin Univ. Prof. Dr. med. univ. Stefan Nehrer**

**Rektor der Donau-Universität für Weiterbildung Krems Mag. Friedrich Faulhammer**

**Eröffnungsvortrag zum Thema „Patienten-Empowerment“**

N.N. 15 min.

**Eine Patientin berichtet über ihre Erfahrungen zum Thema „Inklusion und Hilfe zur Selbsthilfe“**

Kurzes Interview 15 min.

**11.00 Uhr – 12.30 Uhr 1. wissenschaftliche Sitzung:**

**Behandlung & Empowerment für Säuglinge und gehfähige Kleinkinder mit neuromotorischer Erkrankung – welche Ressourcen und Strukturen benötigen wir?**

**Diagnostik, Prävention und Frühbehandlung** - 15 min – N.N.

**Evidenzbasierte Therapie und frühes Krafttraining** - 15 min - Claudia Abel MSc PhD-Nov.

**Frühe orthetische Versorgung und Kostenübernahme der Hilfsmittel** - 15 min - PD Dr. med. univ. Franz Landauer, Uniklinik Salzburg

**Stellenwert der Genetik bei der Diagnostik des idiopathischen Zehengangs anhand einer Studie an 100 Kindern** – 15 min. - Dr. med. Nina Berger MSc, München

**Vorsitz**, Fallvorstellung und Moderation der Diskussion 12.00-12.30 Uhr - Prim. Dr. med. univ. Klaus Vavrik, Wien und Dr. med. univ. Martina Hübner, Uniklinik Salzburg

12.30-14.00 Uhr Mittagspause – Buffet – Besuch der Ausstellung

## **14.00 Uhr – 15.30 Uhr 2. wissenschaftliche Sitzung:**

### **Behandlung & Empowerment für gehfähige Schulkinder mit neuromotorischer Erkrankung – welche Ressourcen und Strukturen benötigen wir?**

**Evidenzbasierte Prävention und Frühbehandlung** - 15 min. - PD Dr. med. univ. Rainer Biedermann, Uniklinik Innsbruck

**Evidenzbasierte Therapie und Einzel- versus Gruppentherapie** - 15 min. - Wencke Ackermann MSc, SPZ Pelzerhaken/Schleswig-Holstein

**Orthopädietechnische Versorgung und Kostenübernahme am Beispiel der Korsettversorgung bei neurogener Skoliose** - 15 min. - Anna Biedermann MSc, Salzburg

**Vorsitz**, Fallvorstellung und Moderation der Diskussion 15.00-15.30 Uhr - Univ. Prof. Dr. med. Reinald Brunner, Basel und MR Dr. Manuela Baumgartner, Linz

15.30-16.30 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

## **16.30 Uhr – 18.00 Uhr 3. wissenschaftliche Sitzung:**

### **Behandlung & Empowerment für gehfähige Erwachsene mit neuromotorischer Erkrankung – welche Ressourcen und Strukturen benötigen wir?**

**Evidenzbasierte Behandlung – was wissen wir?** - 15 min. - Univ. Prof. Dr. med. Reinald Brunner, Basel

**Rehabilitation: Teilhabstörungen systematisch erkennen – Die ICF in der Praxis** - 15 min. - Dr. med. Dörte Lison, Bundeswehr Warendorf/Westfalen

**Evidenzprüfung von Therapien und Hilfsmitteln durch Bewegungsanalyse** - 15 min. - Ing. Mag. Dr. rer. nat. Andreas Kranzl, Wien-Speising

**Evidenzprüfung durch Outcome Research** - 15 min. - Univ. Prof. Dr. Tanja Stamm, Zentrum für Medical Data Science, Institut für Outcomes Research, MedUni Wien

**Vorsitz**, Fallvorstellung und Moderation der Diskussion 17.30-18.00 Uhr - PD Dr. med. univ. Martin Svehlik, Uni-Klinik Graz und Univ. Prof. Dr. Michaela Pinter, UWK Krems

**Ab 19.00 Uhr Festabend im Kloster Und für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Voranmeldung notwendig)**

**Samstag, 30. 11. 2024**

**09.00 Uhr – 10.30 Uhr 4. wissenschaftliche Sitzung:**

**Behandlung & Empowerment für Säuglinge und Kleinkinder mit schwerer Mehrfachbehinderung – welche Ressourcen und Strukturen benötigen wir?**

**Evidenzbasierte Prävention und Frühbehandlung** – 15 min. - Prof. Dr. med. univ. Walter Strobl

**Evidenzbasierte Therapie und Patienten-Physiotherapie-Interaktion** – 15 min. - Mag. Christine Neugebauer MSc, Linz

**Rolle der Orthopädietechnik in der Entwicklungsförderung am Beispiel der Schädelasymmetrie** – je 15 min. - Matthias Roller MSc PhD-Nov. und Julia Ahorn MSc

**Vorsitz**, Fallvorstellung und Moderation der Diskussion 10.00-10.30 Uhr - Claudia Abel MSc PhD-Nov., N.N.

10.30-11.30 Uhr Pause – Besuch der Ausstellung

**11.30 Uhr – 13.00 Uhr 5. wissenschaftliche Sitzung:**

**Behandlung & Empowerment für Schulkinder mit schwerer Mehrfachbehinderung – welche Ressourcen und Strukturen benötigen wir?**

**Evidenzbasierte Prävention und Frühbehandlung: State of the Art der orthopädischen Behandlung bei GMFCS IV und V** – 15 min. - Dr. med. univ. Robert Csepan MSc

**Welche Vorteile bietet ein Register am Beispiel des CP-Register Schweiz** – 15 min. - Dr. med. Madleina Schöni MSc, Zürich-Balgrist

**Evidenz für Therapie am Beispiel der Stehtherapie** – 15 min. - Janine Roupec MSc, Tulln

**Orthopädietechnik für Schule und Inklusion und die Kostenübernahme** – 15 min. - Alexander Drehmann MSc, Wien-Speising

**Vorsitz**, Fallvorstellung und Moderation der Diskussion 12.30-13.00 Uhr - Dr. med. univ. Alexander Krebs MSc, Wien-Speising und Prim. Dr. med. univ. Sonja Gobara MSc, Sonnenschein St. Pölten

13.00-14.30 Uhr Mittagspause – Buffet – Besuch der Ausstellung

## **14.30 Uhr – 16.00 Uhr 6. wissenschaftliche Sitzung:**

### **Behandlung & Empowerment für Erwachsene mit schwerer Mehrfachbehinderung – welche Ressourcen und Strukturen benötigen wir?**

**Notwendigkeit der Transition und Möglichkeiten eines MZEB** – 15 min. - Dr. med. Veronika Wegener MSc, ICP München

**Evidenzbasierte Behandlung, Motivation, Beruf und Sport** – 15 min. - Annett Heitling MSc, SPZ Pelzerhaken/Schleswig-Holstein

**Motivation, Beruf und Sport aus psychologischer Sicht** – 15 min. - Mag. Martina Mayr, Wien

**Orthopädietechnik bei Erwachsenen am Beispiel der Sitzversorgung mit schwerer Mehrfachbehinderung** – 15 min. - Julia Heil MSc

**Vorsitz**, Fallvorstellung und Moderation der Diskussion 15.30-16.00 Uhr – Dr. Michael Wachowsky, Rummelsberg und Dr. med. Johann Meunzel MSc, Schweizer Paraplegikerzentrum Nottwil

## **16.00 Uhr – 17.00 Uhr Abschlusssitzung**

**Take Home Messages der wissenschaftlichen Sitzungen** 16.00-16.30 Uhr

**Quiz mit Verlosung neu erschienener Bücher**

**Zukunft der Aus- & Weiterbildung auf dem Gebiet der Neuroorthopädie**

Ass. Prof. Mathilde Sengölge PhD, UWK Krems und Karolinska Institut Stockholm und Abel, Brunner, Landauer, Strobl

**Verabschiedung** 16.50-17.00 Uhr

## **17.00 Uhr Ende des Symposiums**